



67. JAHRESTAGUNG

DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR NEUROCHIRURGIE (DGNC)

1. JOINT MEETING

MIT DER KOREANISCHEN GESELLSCHAFT FÜR NEUROCHIRURGIE (KNS)

12.-15. JUNI 2016, FRANKFURT AM MAIN



DGNC

Deutsche Gesellschaft
für Neurochirurgie
67. JAHRESTAGUNG 2016
12.-15. JUNI, FRANKFURT

Pressemitteilung 1, 09.03.2016

Führende Neurochirurgen im interdisziplinären Austausch in der Mainmetropole 67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie - Gastland Südkorea

Die 67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie, DGNC, findet in diesem Jahr vom 12. bis 15. Juni im Frankfurter Kongresszentrum statt. Veranstalter und Organisator ist die Klinik für Neurochirurgie der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Rund 1.500 Neurochirurgen präsentieren während des 4-tägigen Kongresses aktuelle Erkenntnisse ihres Fachgebiets, diskutieren neue Behandlungsmethoden und tauschen sich interdisziplinär über Forschungsergebnisse und Zukunftsvisionen aus. In das Hauptprogramm integriert ist das 1. Joint Meeting mit der Koreanischen Gesellschaft für Neurochirurgie. Mit den Neurochirurgen aus Südkorea bestehen seit vielen Jahren freundschaftliche und kollegiale Beziehungen, so dass eine große Zahl von koreanischen Neurochirurgen in Frankfurt erwartet wird.

Das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung beinhaltet die wesentlichen Krankheitsbilder des neurochirurgischen Fachgebietes in unterschiedlichen Aspekten. Schwerpunkte werden dabei die sich dynamisch entwickelnden Gebiete der Behandlung intrakranieller Aneurysmen sowie die durch Aneurysmen hervorgerufene Hirnblutung sein, sowie die aktuellen Konzepte und Entwicklungen in der Hirntumorbehandlung. Der zunehmenden Anzahl älterer Patienten in der Neurochirurgie wird unter Betrachtung des Gebietes der Wirbelsäulenchirurgie eine besondere Beachtung gewidmet.

Weiteres Kernthema der Jahrestagung ist die umfassende während der Operation durchgeführte Bildgebung zusammen mit der intraoperativen Überwachung der Hirnfunktionen. Neben diesen zentralen Elementen moderner Neurochirurgie stellt die sich ständig weiterentwickelnde Behandlung der kranialen Meningeome in ihren Herausforderungen, Grenzen und neuen Therapieansätzen einen Schwerpunkt der Tagung in Frankfurt dar. Ergänzt wird das wissenschaftliche Programm durch den jährlich am Eröffnungstag stattfindenden Fortbildungstag („Educational Day“) sowie weitere Workshops, Satellitenveranstaltungen und Plenarsitzungen zu den Schwerpunktthemen.

In den Tagungsthemen des Kongresses spiegeln sich auch die klinischen Schwerpunkte der Klinik für Neurochirurgie der Goethe-Universität Frankfurt am Main wider – darunter die spezialisierte Behandlung von Patienten mit Hirntumoren, Hirngefäßerkrankungen sowie komplexen Wirbelsäulenerkrankungen mit Beteiligung von Rückenmark und Spinalnerven. Die Klinik behandelt und betreut Patienten aus dem gesamten Spektrum der Neurochirurgie auf höchstem

universitärem Niveau. Für die operativen Aufgaben ist die Klinik mit drei Operationssälen, einer davon mit intraoperativer Kernspintomografie, modernsten Operationsmikroskopen, Neuronavigationssystemen sowie kompletter intraoperativer Neurophysiologie für eine minimal-invasive funktionserhaltende Neurochirurgie exzellent ausgestattet.

Kongresspräsident der 67. Jahrestagung der DGNC und gegenwärtiger Präsident der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie ist Professor Dr. med. Volker Seifert, der Direktor der Klinik für Neurochirurgie der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Terminhinweis:

67. Jahrestagung der DGNC

12. - 15 Juni 2016

Congress Center Messe Frankfurt

Pressestelle

67. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC)

projektart - vogel rosenbaum & partner

Anne Berghoff

Neugärtenweg 3

76189 Karlsruhe

Telefon: 0721 2495050

dgnc2016@projektart.eu

www.projektart.eu